



05.10.2022
[Signature]

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394 Gießen

Co-Fraktionsvorsitzende
Sabine Scheele-Brenne
Mobil 0176 24902382
sabine.scheele-brenne@
spd-kreis-giessen.de

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Claus Spandau
Riversplatz 1-9
35390 Gießen

Vorlage Nr.: 054/1 2022

Co-Fraktionsvorsitzender
Dirk Haas
Mobil 0171 4970454
dirk.haas@
spd-kreis-giessen.de

Mit Antrag
auf direkte
Ausschubberatung

24.05.2022

Antrag: Mehrsprachigkeit in Kindertagesstätten

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
die SPD-Kreistagsfraktion bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des
Kreistags zu nehmen

Der Kreistag möge beschließen,

Der Kreisausschuss prüft unter Federführung der Fachberatung Kindertagesbetreuung und
der WIR-Koordination, welcher Träger im Landkreis Gießen bereits Erfahrung im Bereich der
Mehrsprachigkeit in seinen Einrichtungen hat und welche Aspekte das beinhaltet.
Gleichzeitig wird abgefragt, welcher Träger sich vorstellen kann, ein bi- oder multilinguales
Angebot in seiner Kindertagesstätte umzusetzen.

Der Kreisausschuss prüft, welche Fördermöglichkeiten es auf kommunaler Ebene bzw. ob es
Landes- oder Bundesmittel für ein Pilotprojekt einer multilingualen Kindertageseinrichtung
gibt.

Die Ergebnisse werden im Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und
Ehrenamt vorgestellt.

Begründung

Im Landkreis Gießen haben 25 % der Bevölkerung einen Migrationsgeschichte und die
Bürger*innen kommen aus mehr als 150 Nationen. Vielfalt hat bei uns im Landkreis Gießen
eine lange Tradition, der wir nun etwas gerechter werden wollen. Um ein passgenaues
Angebot im Bereich der Multilingualität in Kindertageseinrichtungen anzubieten, ist es
wichtig einen Istzustand zu ermitteln.



Für Kinder und ihre Familien mit Migrations- oder Fluchthintergrund ist Mehrsprachigkeit eine Realität. In der Kita wird diese häufig vor allem als Sprachbarriere gesehen, wenn es um Integration in Kitas oder Grundschulen geht.

In mehrsprachigen Kitas werden durch die Aufwertung der Erstsprache die betroffenen Kinder wertgeschätzt. Somit erleichtert man den Kindern den Zugang in die Gesellschaft und beeinflusst den Werdegang positiv.

In mehrsprachigen Kitas spiegeln sich die Spracherfahrungen der Kinder auch im Tagesablauf, im Umgang mit Materialien, in der pädagogischen Gestaltung und der Personalstruktur wider.

Es ist auch wissenschaftlich bewiesen, dass Kinder die mehrsprachig aufwachsen eine höhere Lernbereitschaft für andere Sprachen aufbringen.

Darüber hinaus spielt die Mehrsprachigkeit nicht nur für Familien, die einen Migrationshintergrund haben, eine wichtige Rolle. Auch mehr Einheimische sehen den großen Vorteil, den eine mehrsprachige Kita mit sich bringt; wer bspw. gute Englischkenntnisse besitzt, hat damit eine wichtige Schlüsselqualifikation für sein Leben geschaffen. Außerdem helfen die Sprachkenntnisse auch dabei den Zugang zu anderen Kulturen zu ermöglichen und Vorurteile präventiv vorzubeugen. Daher haben die damaligen Mitgliedstaaten der EU im Jahre 2003 beschlossen, das EU-Bürger*innen neben der Muttersprache mindestens zwei weitere Sprachen so früh wie möglich erlernen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Scheele-Brenne

Dirk Haas

Sabine Scheele-Brenne
Fraktionsvorsitzende

Dirk Haas
Fraktionsvorsitzender

Beschluss des Kreisrates vom:

Die Vorlage wird - mit Einheitsbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung